



# **Diplomatische Aktenstücke zur Vorgeschichte des Krieges 1914**

**Österreich-Ungarn / Ministerium des Äusseren**

**Berlin, 1923**

162. Berlin, den 8. August 1914. Graf Szögyény an Grafen Berchtold.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79448](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79448)

161

**Graf Hadik an Grafen Berchtold**

Telegramm ohne Nummer

Stockholm, den 7. August 1914

Aufg. 5 Uhr 5 M. p. m.

Eingetr. 8 Uhr  $\frac{1}{2}$  a. m. 8./8.

Chiffre

Comte Szápáry télégraphie: J'ai présenté note jeudi six heures et quitte Pétersbourg avec Ambassade vendredi matin pour la Suède.

162

**Graf Szögyény an Grafen Berchtold**

Telegramm Nr. 399

Berlin, den 8. August 1914

Aufg. 7 Uhr 50 M. p. m.

Eingetr. 11 Uhr  $\frac{1}{2}$  p. m.

Streng geheim

Zu meinem Telegramm Nr. 391 vom 6. d. M.<sup>1</sup>

Staatssekretär ersuchte mich heute, den verbindlichsten Dank der deutschen Regierung Euer Exzellenz zu übermitteln für Verständigung, daß das k. u. k. Kabinett trotz Bedenken der k. u. k. Marine dennoch bereit wäre, sofort, falls der Reichskanzler darauf bestehen würde, Frankreich und England den Krieg zu erklären.

Nach erneuter Rücksprache mit dem hiesigen General- und Marinestab ersuchen der Reichskanzler und der Staatssekretär nunmehr, mit der Kriegserklärung zuzuwarten, bis darüber Verhandlungen zwischen Wien und Berlin stattfinden.

Unsere sofortige Kriegserklärung sei unter dem Eindrucke der Katastrophe, welche dem deutschen Kriegsschiffe »Goeben« bevorzustehen schien, damals deutscherseits erbeten worden; diese Gefahr sei aber jetzt voraussichtlich beseitigt.

163

**Graf Szécsen an Grafen Berchtold**

Telegramm Nr. 164

Paris, den 8. August 1914

Aufg. 1 Uhr  $\frac{1}{2}$  p. m.Eingetr. 5 Uhr  $\frac{1}{2}$  p. m.

Chiffre

Ministre des Affaires Etrangères m'a fait appeller pour me dire que selon des renseignements positifs qui lui seraient parvenus, le

<sup>1</sup> Vgl. III, Nr. 153.